

Die Heilung der Lungen- und Nierenkrankheiten (Tuberculose).

Die fürchterliche Krankheit, welche jährlich Tausende von Menschen dem frühen Grabe zuführt,

ist noch selbst in den bedenklichsten Fällen heilbar.

Gestützt auf jahrelange Forschungen ist es mir endlich gelungen, diese Krankheit, welche bisher als Geißel der Menschheit gefürchtet wurde, und die meist hoffnungsvolle Personen in der zartesten Blüte ihres Lebens überfällt und dahintrafft, zu heilen.

Wenn es mir auch nicht möglich ist, die bereits durch die **Bacterien** zerstörten Lungenente neu zu erzeugen, so beweisen doch die täglich einlaufenden Dankgebungen zur Genüge, daß meine Heilmethode dem Fortwachsen dieser gefährlichen Spaltpilze Einhalt gebietet, d. h. den **Bacterien** den zur Fortpflanzung geeigneten Boden entzieht, somit die übrigen Lungenente vor weiterer **Infection** und Verwundung schützt und den Patienten durch Heilung seines Lebens noch auf lange Zeit den Seinen erhält.

Nicht immer ist **Husten** und **Auswurf** das Zeichen von **Schwindsucht**, sondern **Bellemungen**, **Erst- u. Seitenstechen**, **Abmagerung**, **Schwäche** und **Nachschweiß** u. s. w. sind in vielen Fällen Symptome der **Tuberculose**, die in der Regel erst wahrgenommen wird, wenn die Zerstörungen in der Lunge bereits soweit vorgeschritten sind, daß sich **Athenbeschwerden** und **unschleierle Stimme** bemerkbar machen, dann haben die **Schwindsucht-Bacterien** schon längst festen Fuß gefaßt, ihre Zerstörungswert begonnen und es ist hohe Zeit, sich meiner Heilmethode zu bedienen, um nach Gebrauch derselben, schon nach wenigen Tagen durch **Wiederung** der betroffenen Lungen von der fortschreitenden **Heilung** überzeugt zu sein. Briefliche Anfragen erbitte:

Richard Berger, Dresden, Marschallstr. 29, I.
Hunderterte von Heilerfolgen sende ich auf Wunsch Jedem gratis und franco vorher ein.

Nachdem ich erst kurze Zeit Ihre Medizin gebrauchte, kann ich Ihnen schon schreiben, daß ich mich ganz bedeutend besser fühle, weshalb ich um weitere Verordnung bitte und um schleunige Zusendung der Medizin, denn ich hoffe, durch dieselbe wieder mein fröhliches und gesundes Aussehen zu erhalten. Vorläufig meinen wärmsten Dank.

Halle a/S., den 17. Januar 1886.
Charlottenstraße 1.

Carl Zacher.

Lungen- und Halskranken, Schwindsüchtigen und Asthmaleidenden zur Anzeige.

daß die Pflanze: „**Homociana**“ für Deutschland allein ächt bei dem unterzeichneten, notariell besetzten General-Depotär erhältlich ist. Prospekte über diese Pflanze überendet kostenfrei.
Ernst Weidemann, Siebenburg am Harz.

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende Februar 1886: **143,217** Policen mit **320,0** Millionen Mark

Kapital und **RL. 531,951** jährl. Rente.

Neu versichert vom 1. März 1885 bis Ende Februar 1886: **8,824** Personen mit **30,7** Millionen Mark.

Jahresentnahme an Prämien und Zinsen 1885: **15,4** Millionen Mark.

Vermögensbestand Ende 1885: **78,0** Millionen Mark.

Angeschaffte Kapitalien, Renten u. seit 1857: **73,0** Millionen Mark.

Dividende, den mit Gewinnantheil Versicherten seit 1871 überwiesen **10,0** Millionen Mark.

Beamtete erhalten unter den günstigsten Bedingungen Darlehne zur Kautionsbestellung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei ertheilt durch die Herren **Vertreter der „Germania“**.

Halle a/S., den 31. März 1886. **Die Haupt-Agentur der „Germania“**.
Eugen Krause, Inspektor.

F. Voretzsch, Musikdirektor.
Halle a. S., Wilhelmstrasse 5.
Resonator-Systeme, Kaps, Feurich, Apollo etc. (stummer Zug).
Kreuzs. Pianinos und Flügel 450-3600 Mk.

Zur Varterzeugung ist das einzig sichere und reellste Mittel **Paul Rosse's Original-Mustaches-Balsam.**
Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Urtheile werden nicht mehr veröffentlicht. **Jetzt. Verkauft direkt, auch gegen Nachnahme. Per Dose Mk. 2.50.** Zu haben bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

Spedition Anton Günther, Harburg a. d. Elbe.
frühere Firma **Günther & Behrend**, auf Expedition in passender Weise eingerichtet, zur Verfügung stehen **eigene Magazine und grosse Lagerplätze** am **Wasser und Bahngelände**, geeignet zur Lagerung von Gütern aller Art. Spesen und Lagerplätze billigst. **Telephon-Verbindung mit Hamburg, Altona, Lübeck etc.**

Gardinen.

Tüllgardinen mit Bänderfassung, weiss und erème per Meter 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pfg.
Abgepasste Tüllgardinen, Fenster 6 Mk., 8 Mk., 12 Mk.
Gestickte Gardinen, Mtr. 1 Mk., 1 Mk. 20 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg.
Eine grosse Parthie **zurückgesetzte Zwirn-Gardinen**, Prima-Qualitäten, um gänzlich damit zu räumen, Meter von 50 Pfg. an.
Bunte Gardinen, Meter von 40 Pfg. an.
Gebr. Fackenheim,
Gr. Ulrichstr. 47, im Alten Dessauer.

Hollvofant. **Eine Probekiste.** Ritter hoher Orden.

enthaltend: 12 halbe Liter-Flaschen, (je eine meiner 12 vers. Sorten) für Mark 19.-, Alles inbegriffen u. franco jeder Probekiste. I. D.

enthaltend: 6 halbe Liter-Flaschen (je eine meiner billigen Sorten) für Mark 4.-, Alles inbegriffen u. franco jeder Probekiste. I. D. [No. 87.]

Seiner **Gesundheit** und **Börse** wegen sollte Jedermann ausschliesslich nur die seit 1876 mittelst **25 Centralgeschäfte** (Hauptgeschäft: Berlin) und **600 Filialen** in Deutschland eingeführten **OSWALD NIER** trinken!

garantirt reinen **ungesypten** französischen (rothe und weisse) **Naturweine** (solche Weinhandlung trinken!).

Prämirt **Brig 1885.** **Jede Flasche muss mit dieser Garantie-Marke versehen sein.** **Kron-Diplom** **Neumarkt 1885.**

Friedrichshaller

Bitterquelle, in Folge verbesserter Fassung jetzt bedeutend reicher an mineralischen Bestandtheilen, noch wirksamer u. deshalb billiger als bisher. Allbewährtes Heilmittel bei: Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Rheumatis, Gicht, Blutauslassungen etc.
Friedrichshall bei Hildburghausen. **Brummedirection.**

Der Unterzeichnete hat seine Wohnung nach der **Händelstrasse 27** verlegt. Sein Bureau befindet sich **Alte Promenade 16b. part.,** gegenüber der Universität.
Halle a. S., den 1. April 1886. **Der Justizrath Herold,** Rechtsanwalt und Notar.

Meine in allen Theilen Deutschlands berühmte hochfeine **Guts-Zafelbutter,** von süßer Sahne geschlagen, verende ich in Postfässchen von 8 Pfund Inhalt gegen Nachnahme für **8 Mark** franco.
J. Grieksch, Gut Neu-Stoepen per Stoepen. (Dipruken).

Wein Geschäftshaus, gr. Ulrichstr. 22, mit grossem Laden, welches ev. getheilt werden kann, beabsichtige ich preiswerth zu verkaufen.
Karl Schulze, Klosterstr. 10.

Zur Beachtung!
Für getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln u. s. w., zählt stets die höchsten Preise **C. Buchholz,** Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Da der edle **Pain Expeller** mit Anker bereits in den meisten Familien vorräthig gehalten wird, so ist jede Beklame überflüssig. Diese Zeiten haben daher nur den Zweck, jene Personen, welche dies allbewährte Hausmittel noch nicht kennen, darauf aufmerksam zu machen, daß es mit den besten Erfolgen als Einreibung bei Gicht, Rheumatismus u. angewendet wird. Bei Schmeizen verschwinden gewöhnlich schon nach der ersten Einreibung. Preis 50 Pfg. und 1 Mark; vorräthig in den meisten Apotheken.
J. D. Richter & Co., Handelsst.

Unentgeltlich wird den Anweh. 3. tabulal. Heilung der **Trunksucht**, auch ohne Vorwissen u. ohne Berufshilfe, der Privatanstalt für Alkoholisimus, **Stein-Siedlingen** (Baden). Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen. Die nach Vorchrift des Herrn Prof. Dr. S. zu vollzieh. Heilmethode ist gegen andere als hervorragende anerkannt.

Holz-Versteigerung.

In der Königl. Oberförsterei Schkenditz auf dem Unterforst **Sölauer Saibe** sollen
I. Mittwoch den 7. April
 a. Vormittags 9 Uhr
 in Gasthause zur „grünen Tanne“ bei
Nietleben:
 circa 180 rm tieferne, 9 rm eigene Kloben
 u. Knüppel,
 circa 260 rm Abraum-Keilig;
 b. von 11 Uhr ab **Rauhholzer:**
 im Jagden 71 an der Salzmuider Chaussee:
 circa 400 tieferne Bauhämme mit 300 fm;
II. Mittwoch den 14. April
 Vorm. 10 Uhr
 im Jagden 71 an der Chaussee
 ans Jagden 71, 70 und 69:
 circa 5 Eichen mit 3 fm,
 250 Kiefern mit 200 fm
 öffentlich versteigert werden.
 Kauflustige wollen sich zur obenerwähnten
 Zeit an erwähnten Orten einfinden und
 von den näheren Bedingungen an Ort und
 Stelle sich unterrichten.
 Schkenditz, am 30. März 1886.
 Königl. Oberförsterei.

HALLENSER CACAO

Verfahren von P. Soltesen in
 Halle a/S. Unberührter Wohl-
 geschmack und Löslichkeit. Un-
 veränderte reine natürliche Zu-
 sammensetzung. Keine Mischung
 des Aschengehaltes, wie bei den
 holländischen Sorten, weil ohne
 Alkalien löslich gemacht. Der
 Gesundheit daher vortzuziehen.

Analysen. **Alcali** **Fei**
 Hallenser Cacao 4,80% 31,00% (n. P. Soltesen)
 Cacao von Herten 5,26% 21,25% (n. Vahl)
 Cacao von Böhmer 6,00% 21,25% (n. P. Soltesen)

FR. DAVID-SÖHNE

HALLE A. S.

Verkaufsstellen in Halle a/S:
 Geiststrasse 1. und Markt 19. Apotheke
 zum Deutschen Kaiser, Waisenhaus-
 Apotheke, Heimböhl & Co., Leip-
 zigerstr. Wilh. Käthe, gr. Märkerstr.
 Wilh. Schürbert, gr. Stein- u. gr. Ul-
 richstr.-Ecke Joh. Büddefeldt, Leip-
 zigerstr. H. Schilke, Conditor, Ran-
 nischester, Jul. Otto Kpf. Conditor,
 Sophienstr. A. Stöpe, Landwehrstr.
 G. Preisser, Karlestr. F. W. Glaser,
 gr. Klausstr. Aug. Fahlberg, Stön-
 weg, Reich-Georgstr. Rannischerstr.
 Kronen-Apotheke in Gröbichenstein.

Thermometer,

genau richtig zeigende Waare,
 empfiehlt in grösster Auswahl
 billigst

Otto Unbekannt,

Kleinschmidten
Halle a. S.

Verstatt f. math. phys. u. opt. Instrumente.

Traverthüte

von 3-25 Mk.
Rud. Sachs & Co.
 Hoflieferanten,
 gr. Ulrichstr. 55.

Tapeten

zum Fabrikpreise.
C. F. Köhne,
 Capeten- und Möbelstoffhandlung,
 gr. Klausstraße 1, am Markt.

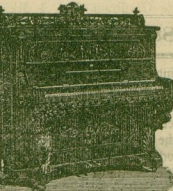
Rosen- und Weilschen-Abfallseife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt 3 Stück
 40 Pfg.
M. Waltsgott.

JULIUS BLÜTHNER,

Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865 l. Preis . . . Merseburg.	1880 l. Preis (Flügel) Sydney.
1867 l. Preis . . . Paris. (für Norddeutschland)	1880 l. Preis (Piano) Sydney.
1867 l. Preis . . . Chemnitz.	1881 l. Preis (Flügel) Melbourne.
1870 l. Preis . . . Cassel.	1881 l. Preis (Piano) Melbourne.
1873 l. Preis . . . Wien. (Ehrendiplom)	1883 l. Preis (Flügel) Amsterdam. (Ehrendiplom)
1876 l. Preis . . . Philadelphia.	1883 l. Preis (Piano) Amsterdam (Ehrendiplom).
1878 l. Preis . . . Puebla.	



Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.
 Lager von Harmoniums bester Qualität.
 Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Holz-Verkäufe in der Königl. Oberförsterei Schkenditz.

Die nachstehend verzeichneten Holzverkaufs-Ter-
 mine werden auf den betreffenden Schlägen mit Be-
 kanntmachung der Verkaufs-Bedingungen eröffnet.

I. Unterforst Schkenditz,

Schlag VI bei Schkenditz an der Dölziger
 Straße.

a) Rauhholzer

Donnerstag, 29. April, 10 Uhr,
 circa 96 Eichen mit 340 fm,
 18 rm eichenes Schichtmuthholz,
 37 Buchen mit 22 fm,
 15 Ahorn mit 5 fm,
 130 Eichen mit 30 fm,
 300 Kiefern mit 200 fm,
 150 Erlen mit 35 fm,
 10 Linden mit 6 fm,
 14 Aspen mit 2 fm.

b) Brennholzer

Donnerstag, 8. April, 10 Uhr,
 circa 240 rm eichene, rüsterne, eichene u.
 Kloben,
 500 rm Stochholz,
 600 rm Abraum-Keilig,
 250 rm Unterholz-Keilig.

II. Unterforst Maßlau,

Schlag XII zwischen Horburg und Ermitz.

a) Rauhholzer

Donnerstag, 22. April, 10 Uhr,
 circa 130 Eichen mit 340 fm,
 59 rm eichenes Schichtmuthholz,
 10 Buchen mit 5 fm,
 130 Eichen mit 15 fm,
 300 Kiefern mit 140 fm,
 160 Erlen mit 50 fm,
 4 Birken mit 5 fm,
 8 Linden mit 10 fm,
 3 Pappel mit 4 fm,
 15 Hundert harte Stangen 4. Klasse,
 11 rm eichene Kahltnie.
 Schkenditz, den 30. März 1886.

Königliche Oberförsterei.

III. Unterforst Raßnitz,

Schlag X bei Raßnitz.

a) 9 Uhr Brennholzer

Dienstag, 27. April, 10 Uhr,
 circa 550 rm eichene, rüsterne, erlene Kloben,
 20 rm rüsterne Knüppel,
 430 rm Stochholz,
 600 rm Abraum-Keilig,
 400 rm Unterholz-Keilig.

b) von 11 Uhr ab Rauhholzer

Dienstag den 13. April
 circa 140 rm eichene, rüsterne u. Kloben u.
 Knüppel,
 20 rm Stöcke,
 100 rm Abraum-Keilig,
 140 rm Unterholz-Keilig.

b) von 11 Uhr ab Rauhholzer

circa 40 Eichen mit 72 fm,
 180 Eichen und Kiefern mit 50 fm,
 38 Erlen mit 9 fm,
 2 Hundert Stangen 4. Klasse,
 8 rüsterne und harte Band-
 stöcke.

IV. Unterforst Burgliebenau,

Schlag XI zwischen Döllnitz und Burg-
 liebenau.

a) Rauhholzer

Freitag, 16. April, 10 Uhr,
 circa 160 Eichen mit 180 fm,
 230 Eichen mit 50 fm,
 100 Kiefern mit 25 fm,
 70 Erlen und Äspen mit 24 fm.

b) Brennholzer

Dienstag, 20. April, 10 Uhr,
 circa 150 rm eichene, rüsterne u. Kloben u.
 Knüppel,
 20 rm Stochholz,
 300 rm Abraum-Keilig,
 300 rm Unterholz-Keilig.
 Königliche Oberförsterei.

„Thuringia“, Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Grundkapital: **Mk. 9.000.000.**
 Prämienannahme im Jahre 1884: **Mk. 5.994.913,06.**
 Reserven, einschließlich Kapitalreserve: **Mk. 16.911.296,06.**

Nachdem Herr **Heinrich Lange** von der Bureau-Verwaltung unserer
Haupt-Agentur Halle a/S. zurückgetreten ist, haben wir solche

Herrn Carl Hoffmann (Reisung Nachfolger), Schmeerstr. 12
 übertragen, während Herr **Lange** nach wie vor für uns mit Vermittlung von
Geschäften beauftragt ist, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniz bringen.
 Erfurt, den 1. April 1886.

Für den redaktionellen und Inzeratentheil verantwortlich Julius Mundell in Halle. — Pflüßige Buchdruckerei (R. Nietzmann) in Halle.

Theerschwefelseife

bezieht alle Danturungsmitteln, Flech-
 ten, Finnen, Miteser, Schorf und
 Pielchen. Zu haben bei **M. Waltsgott.**
 ff. Magdeburger Saurothol
 empfielt
 gr. Ulrichstraße 27, W. Assmann.

Speise-Kartoffeln

wohlschmeckend u. gesund, tieferer frei Haus
 pro Ctr. 175 Mk.
 Bestellungen nehmen entgegen:
 Herr **Otto Schliack**, Magdeburgerstr.,
 = **W. Raue**, Martinsgasse 14,
 = **Gehardt & Müller**, Leipzigerstr.,
 = **Vollrath**, Gütchenstr. 1,
 = **E. C. Achilles**, gr. Steinstr. 12,
 Frau **Henner Pannewitz**, gr. Steinstr. 50.
 Rittergut **Duesin.**
C. Rackwitz.

Speckfuchen ff.

bei **A. Scope**, Landwehrstraße 16.

Deutsche
**Kunstgewerbe-
 Lotterie.**

Ziehung 1. - 4. Mai
 in Berlin 1. - 4. d. 3.
 unabwehrlich
LOOSE à 1 Mk. (11 Loose
 10 Mk.)
 empfiehlt u. verendet
R. Schumacher,
 Berlin-C., Königsstraße 14a.

Wiederverkäufer erhalten
 beste Bedingungen.

Preussische Lotterie

I. Klasse 7. und 8. April. Loostheile
 1/5 7 Mk. 1/10 3 1/2 Mk. 1/20 1 Mk. 75 Pf.,
 verendet **H. Goldberg**, Lotterie-Comp-
 toir, Dragonerstraße 21, Berlin.

Marienburg Loose, à 3 1/2 Mk.,
Ulmer Münster-Loose, à 3 1/2 Mk., bei
Steinbrecher & Jasper.

Garten-Anlagen,
 Gärten in Stand zu setzen nimmt nach an
 Gärtner **Seydewitz**, Reifstr. 22a.

Sammelstellen für Cigarrenköpfechen:

Dr. **Schlott**, Sanitätsrath, Kösigstr. 30.
Hildebrandt, Waarenstr., Buchererstr. 7.
 Dr. **Günther**, Blumenstraße 4.
Ed. Kober, gr. Ulrichstraße 41.
Küttich, Hotel garni zur Tulpe.
Rosenblatt, Freier, Schmeerstraße 35.
Elste, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Worik König, Rathhausgasse 9; alleinige
 Verkaufsstelle für Cigarrenköpfechen, Krützen
 und Bänder.
 Sammler werden gebeten, selbst den Klein-
 fen Vorrath sofort abzuliefern.